

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 8 (1930)
Heft: 11

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Otto Schmid, Künzlistrasse 5, Zürich 6, zu melden.

BERN

Samstag den 15. November

LOTTO-ABEND

im Restaurant «zur Bundesbahn».

Jeden Montag abend Pilzschau im Restaurant Viktoriahall, Effingerstrasse.

BURGDORF

Monatsversammlung am 1. Dezember 1930, 20 Uhr, im Restaurant Hofstatt. Austrittserklärungen sind dem Präsidenten bis 31. Dezember 1930 schriftlich zu übermitteln; später eingereichte können nicht mehr angenommen werden.

Der Vorstand.

THUN UND UMGEBUNG

Alle Samstag abend Besprechung von Pilztouren im Café de la gare.

Pilzbestimmungen jeweils Sonntag abend im Hotel Emmental. Zu grössern Exkursionen wird durch Karte geboten.

Der Vorstand.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 17. November 1930, abends 8 Uhr, im Restaurant «Rössli».

Bestimmungsabende: Im November jeden Montag; vom Dezember an jeden 2. und 4. Montag des Monats.

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 1. Dezember 1930, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», Zürich 4.

Da wichtige Traktanden zur Behandlung vorliegen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.

Die Vereinsversammlung vom 6. Oktober bzw. 3. November hat nachstehendes

Winterprogramm pro 1930/31 beschlossen:

1. **Winterausflug:** Sonntag den 4. Januar 1931 nach Killwangen—Rüsler—Heitersberg—Hasenberg—Dietikon, gemeinsam mit den Sektionen Bremgarten und Dietikon.
2. **Generalversammlung:** Samstag den 7. Februar 1931, 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», I. Stock, mit anschliessender Abendunterhaltung, eventuell
3. **Katerbummel:** Sonntag den 8. Februar 1931 nach Rüslikon (Belvoir).
4. **Pilzexkursion (Märzellerlinge):** Sonntag den 12. April 1931 nach Kloten—Egetswil—Rüti—Römerweier—Eschenmosen—Bülach. Zusammenkunft vormittags 8.45 Uhr Bahnhof Kloten.
5. **Mai-Bummel:** Sonntag den 10. Mai 1931 nach Baldern—Buchenegg—Dägerscht—Stalliker-tal. Zusammenkunft vormittags 8.30 Uhr Tramendstation Albisgütli.
6. **Lichtbildervortrag** als Ersatz für die im Monat Januar 1931 ausfallende Vereinsversammlung. Zeitpunkt wird später bestimmt und durch Zirkular oder Inserat im hiesigen Tagblatt bekanntgegeben.
7. **Kurs für angehende Pilzbestimmer.** Bei genügender Beteiligung wird diesen Winter ein Kursus für angehende Pilzbestimmer durchgeführt. Unser Ehrenmitglied, Herr J. Schifferle, hat sich in verdankenswerter Weise zur Übernahme der Leitung bereit erklärt. Mitglieder, die sich ernstlich für die Pilzkunde interessieren, werden zur Teilnahme freundlich eingeladen. Anmeldung direkt an den Kursleiter (Adr. Schaffhauserstrasse 78, Zürich 6). Die Teilnahme an diesem Kurs steht allen Mitgliedern frei.
8. Bis zum Wiederbeginn der Pilzsaison **freie Zusammenkunft im «Sihlhof» jeden Montag 20 Uhr.**

Sämtliche Ein- und Austritte sowie Adressänderungen sind nur an unseren Verbandssekretär, Herrn Otto Schmid, Künzlistr. 5, Zürich 6, mitzuteilen.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

<p>BERN</p> <p>Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern</p> <p>Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten.</p> <p>Karl Schopferer</p> <hr/> <p>Warum gehe ich ins Restaurant Wächter am Bahnhof Bern?</p> <p>Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!</p> <hr/> <p>BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof</p> <p>in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.</p>	<p>BREMGARTEN (AARGAU)</p> <p>Restaurant Stadtkeller</p> <p>Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche.</p> <p>H. und C. Schaufelbühl.</p> <hr/> <p>BURGDORF</p> <p>Restaurant zur Hofstatt Burgdorf</p> <p>Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich</p> <p>Frau Witwe Hügli</p> <hr/> <p>SOLOTHURN</p> <p>Pilzliebhabern empfehlen sich</p> <p>Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt</p>	<p>THUN</p> <p>Café-Restaurant de la Gare THUN</p> <p>E. Gaensli-Davies</p> <p>Weinspezialitäten: Chardonne Château-neuf du Pape</p> <p>Vereinslokal: Jeden Samstag Stammtisch (Jassklub)</p> <hr/> <p>WINTERTHUR</p> <p>Gasthof z. Rössli WINTERTHUR</p> <p>Vereinslokal des Pilzvereins</p> <p>Höflich empfiehlt sich</p> <p>D. Perucchi-Müller</p> <hr/> <p>ZÜRICH</p> <p>Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke</p> <p>Vereinslokal d. P. V.</p> <p>Karl Bayer</p>	<p>Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner</p> <hr/> <p>Restaurant zum Maerlesli Konradstrasse 71 Hans Dätwyler</p> <hr/> <p>Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller</p> <hr/> <p>Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy</p> <hr/> <p>Restaurant zur Käshütte Rathausquai Leo Schifferle</p>
---	---	--	--

Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz** (Vapko).
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

Werbet f. d. Schweiz. Verein f. Pilzkunde u. seine Zeitschrift

IN VORBEREITUNG:

PILZATLAS

von HANS WALTY

Grosspilze Mitteleuropas mit den wichtigsten essbaren und giftigen Arten.

Zirka 300 Tafeln im Format 30 × 22 cm mit Text, in 10 Mappen à 30 Tafeln - Subskriptionspreis pro Mappe Fr. 30.—.

Druckfertig sind bereits 210 Tafeln.

Die in denkbar bester naturgetreuer Ausführung erstellten Tafeln bringen nach neuer, bisher von keinem Autor befolgter Methode Bilder vom jüngsten Anfangsstadium bis zum überreifen Fruchtkörper mit zahlreichen Lupenbefunden und mikroskopischen Aufnahmen, womit allein auch dem Laien die einwandfreie Bestimmung der Pilze ermöglicht wird.

Für Pilzfreunde das unentbehrliche Standard Work.

VERLAG

BENTELI A.-G. BERN-BÜMPLIZ

Bitte nicht falten!